

# Duett der Mariechen

## GroKaGe Niederbühl eröffnet Kampagne mit Ordenssoiree

Von unserem Mitarbeiter  
Stephan Friedrich

**Rastatt-Niederbühl.** Mit einer kurzweiligen und bestens besuchten Ordenssoiree im Clubhaus des SV Niederbühl hat die GroKaGe Niederbühl am Freitagabend ihre diesjährige Kampagne eröffnet. Der Vorsitzende Thomas Kronimus verwies mit Blick auf die am 11.11. vom Dorfplatz auf den Sportplatz verlegte Feier der Niederbühler Feuertüfel: „Wir lassen uns nicht vertreiben und freuen uns auf eine schöne Kampagne.“ Frohsinn und viel Spaß verrät auch das Jahresmotto, zu dem an alle Anwesenden der GroKaGe-Orden ausgeteilt wurde: „Singen, Tanzen, Lachen, GroKaGe Niederbühl wir lieben Karneval“.

Vorgestellt wurde der Jahresorden in musikalischer Form durch die GroKaGe-Gruppe der „Hautheken“. Sie sangen von der Faschingszeit als ihr größtes Glück und stellten klar: „Die GroKaGe ist stets bereits zum Feiern der schönsten Jahreszeit“. Hierfür wurden einige Strophen des Liedes „Babicka“ umgetextet, was bei den Besuchern sehr gut ankam. Bei der Ordenssoiree nicht fehlen durfte zudem das bekannte und beliebte Niederbühler Meerrettichlied, bevor die neuen Orden von Mitgliedern der Prinzengarde und des Elferrates verteilt wurden.

Zuvor waren zahlreiche engagierte Mitglieder der GroKaGe Niederbühl für ihr elf- und 22- und 33-jähriges aktives Engagement mit dem bronzenen, silber-



DIE ALTEN „HAU-THEKEN“ stellten den diesjährigen Jahresorden der GroKaGe Niederbühl vor.  
Foto: Friedrich

nen und goldenen Ehrenorden der Gesellschaft ausgezeichnet worden (siehe untenstehenden Bericht). Auch erlebten die Besucher eine Premiere, denn erstmals präsentierten die von Julia Fischer und Sabrina Rieker trainierten Funkenmariechen der GroKaGe Niederbühl, Maxima Reiser, und des PNC aus Plittersdorf, Charleen Glatt, einen gemein-

samen Tanz. Höhepunkte der diesjährigen Kampagne der GroKaGe Niederbühl sind die beiden großen Prunksitzungen am 16. und 23. Februar, jeweils um 19.11 Uhr in der Niederbühler Sporthalle. Auch in diesem Jahr gibt es an gleicher Stelle am Sonntag, 17. Februar, um 15 Uhr wieder eine Kindersitzung.



DAS RÜCKGRAT DER GROKAGE NIEDERBÜHL sind aktive Mitglieder, die für ihre bis zu 33 Jahren Mitarbeit mit den Ehrenorden in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet wurden.  
Foto: Friedrich

## Edelmetall für treue Narren

### Niederbühler Karnevalisten nutzen Soiree zur Ehrung langjährig aktiver Mitglieder

**Rastatt-Niederbühl (sb).** Zahlreiche Mitglieder ehrte die GroKaGe Niederbühl bei ihrer Ordenssoiree am Freitagabend im Clubhaus des SV Niederbühl für elf, 22 und sogar 33 Jahre. „Ihr alle seid die Stützen des Vereins“, lobte der Vorsitzende Thomas Kronimus.

Mit dem bronzenen Orden wurden Laura und Melissa Busch ausgezeichnet, die in bereits fast allen Garden der GroKaGe Niederbühl getanzt haben. Ebenso wie Rufina Scharer, die zudem einige Jahre lang als Funkenmariechen aktiv war. Auch Pia Hofmann hat bei den Mini-Minis angefangen. Heute ist sie als Betreuerin der Jugend-Garde aktiv. Den bronzenen Ehrenorden erhielt zudem

Thomas Hrynkowski, der mit dem Männerballett auf der Bühne steht. Seit elf Jahren tänzerisch aktiv ist auch Jessica Mack. Julian Scharer ist einer der wenigen, die nicht mit dem Tanzen begonnen hat.

Er ist unter anderem Teil des Requisiteams und der „Alten Hautheken“. Auch Lea Kramer erhielt den bronzenen Ehrenorden. Sie ist heute in der Prinzengarde beim Marsch und dem Showtanz aktiv, ebenso wie Lisa Marie Hänel. Bereits mehrfach in der Bütt zu sehen war Anna-Lena Jung.

Seit 22 Jahren steht Nadja Runge auf der großen Bühne der GroKaGe Niederbühl. Auch Annabell Fritsch erhielt den

silbernen Ehrenorden. Sie durchlief in den letzten 22 Jahren alle Tanzgarden. Auch Romina Hänel ist bereits seit 22 Jahren aktiv. Sie ist heute noch bei den Rabanos aktiv.

Ihre Tanzkarriere starteten vor 22 Jahren zudem Bianca Neubeck und Katharina Schiff. Beide sind heute Betreuerinnen bei den Mini-Minis. Mit dem silbernen Ehrenorden wurde zudem der stellvertretende Vorsitzende, Mario Berger, ausgezeichnet.

Den goldenen Ehrenorden für 33-jährige aktive Mitgliedschaft erhielt Jürgen Hänel, der viele Jahre mit den Bajazzos auf der Bühne stand, lange als zweiter und später als Vorsitzender aktiv war.

„Schneekönigin“ in der  
Foto: Trefzer

nder  
ner Halle

önigin gelangt. Dort  
bsten vor und kann  
igin mit einem Kuss

nd Absolventen von  
d seit 2012 auf  
e. Laura Duhs ist  
Komposition und  
ortlich; Sebastian  
omposition und das  
Choreografien ver-

t ankommt, begeg-  
räuberbande. „Was  
st braun, kann  
liegen und macht  
Kindern die Zähne  
kaputt? – Die Tof-  
ifee“, scherzt ein  
Räuber, was für  
am sorgt. Des Wei-  
iratete Rabenpaar  
gespräche, die eben-  
r sorgen. Besonders  
Zuschauer, als der  
e imaginäre Treppe  
ei werden zwei  
n gekonnt ange-  
Erwachsenen und  
„Ich glaube, der  
nen aufgedreht“,  
eren Publikum.

r „Sommersong“  
Choreografie auf-  
mfrage der Badi-  
richten war die  
wiegend zufrieden  
Vereinzelt fanden  
ene es „ein wenig  
schneekönigin im  
l nur kurz zu se-  
Madlen Trefzer

k

ück

im Kellertheater  
gurentheater mit  
folgt der Hand-  
a, preisgekrönt  
sch. Es nimmt  
sche Weise die

Von un  
Helmu

Au an  
Eingan  
hauses  
Samsta  
Besuch  
ken An  
der off  
der Be  
heit g  
moder  
liche  
Die E  
für c  
Oberg  
werkg  
das u  
Lehre

Das  
das F  
meist  
meine  
Ratha  
Bürg  
de“,  
haup  
die

fest.  
spiel  
des  
sche  
von

tung  
rerh  
meh  
ren  
ple  
Du

ba  
bä  
ih  
er  
v  
c  
g